

Stellenausschreibung

Im **Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein** sind in der Abteilung II 3 im Projekt „eJustiz SH - elektronischer Rechtsverkehr/elektronische Akte bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften“ zum 1. Januar 2022 **vier** Arbeitsplätze für die

Anwendungsbetreuung / Verfahrensbetreuung der elektronischen Akte (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Es ist ein zeitnaher Übergang der Arbeitsplätze in das Team 5 der GemIT geplant.

Die Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Die Justiz Schleswig-Holstein ist dabei, in den nächsten Jahren in den Gerichten, Staatsanwaltschaften und im Justizvollzug die Abläufe zu digitalisieren und insbesondere die elektronische Aktenführung einzuführen. So werden Sie zunächst im Einführungsprojekt mitwirken und haben dann die Möglichkeit, in der Verfahrenspflegestelle die E-Akte zu betreuen und weiterzuentwickeln. Die E-Akte der Justiz wird technisch von einem externen IT-Dienstleister betrieben.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Unterstützung des Betriebs der E-Akte in Zusammenarbeit mit dem externen IT-Dienstleister
- Fehlerbehebungen auch in Kooperation mit externen IT-Dienstleistern
- die fachliche Konfiguration im Rahmen des operativen Betriebs
- Erstellung von fachlich orientierten Konzepten und Handbüchern
- Durchführung von Softwaretests
- Unterstützung von Rollouts und Update-Einspielungen der E-Akte
- Aufgaben im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der E-Akte

Je nach Entwicklung der Aufgaben im Rahmen der sich verändernden IT-Landschaft und IT-Organisation in der Justiz ist ein veränderter Aufgabenzuschnitt möglich. Vor diesem Hintergrund erwarten wir die Bereitschaft, kurzfristig auch andere Aufgabenbereiche wahrzunehmen.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Informationstechnik oder zur/zum Verwaltungs- oder Justizfachangestellten oder eine vergleichbare Qualifikation (z.B. Qualifizierungslehrgang I)
oder
die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz oder Allgemeine Dienste,
- nachweisbare mindestens einjährige Berufserfahrung in der Betreuung von IT-Anwendungen und von Anwenderinnen/Anwendern in IT-Problemstellungen
oder
nachweisbare Berufserfahrung in der Justizverwaltung von mind. einem Jahr sowie
- ein sicherer Umgang mit MS Office-Produkten (Word, Excel, PowerPoint, Outlook).

Erwartet werden außerdem:

- Ein hohes Maß an Eigenständigkeit und Eigeninitiative sowie in besonderem Maß ausgeprägte Belastbarkeit und Verantwortungsbereitschaft,
- analytisches Denkvermögen und eine strukturierte, eigenständige Arbeitsweise z.B. bei der Erstellung von fachlich orientierten Konzepten und Handbüchern oder der Durchführung von Softwaretests,
- gleichzeitige Flexibilität, Team- und Konfliktfähigkeit, u.a. in der Fehlerbehebung und Kooperation mit externen Dienstleistern,
- Kooperationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den dezentralen IT-Stellen der Justiz sowie mit Betriebsdienstleistern und externen Partnern sowie
- die Bereitschaft zur zügigen Einarbeitung in die in der Justiz Schleswig-Holsteins eingesetzten Anwendungen, IT-Technologien sowie in Organisation, Prozesse und fachliche Zusammenhänge.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Erfahrungen/Kenntnisse im Umgang mit einer elektronischen Akte / Dokumentenmanagementsystemen,
- Erfahrung in der Betreuung eines IT-Fachverfahrens sowie
- Grundkenntnisse in der Anwendung von IT-Prozessen, insbesondere nach ITIL®.

Wir bieten Ihnen:

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 9 SHBesO (Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt) erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen zunächst ein Entgelt bis zur

Entgeltgruppe 9a TV-L vorgesehen (nach einer entsprechenden Einarbeitung ist auch eine spätere Entwicklung bis zur 9b TV-L möglich).

Ein engagiertes und kollegiales Team freut sich auf Ihre Mitarbeit und unterstützt Sie bei der Einarbeitung in Ihre neuen Aufgaben auf fachlicher und persönlicher Ebene. Wir bieten Ihnen aufgabenorientierte Fortbildungen und Schulungen wie Zertifizierung im Projekt- und Prozessmanagement (z.B. PRINCE2 oder ITIL Foundation).

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre **aussagekräftige Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte **unter Angabe des Aktenzeichens II 106/1200-E-4-41/2021 bis zum**

02. November 2021

an das Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, II 10/Vertraulich, Lorentzendamms 35, 24103 Kiel, gerne in elektronischer Form an den Leiter des Personalreferates Herrn Jan-Hendrik Strunk (Jan-Hendrik.Strunk@jumi.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- und tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Strunk (Tel. 0431 - 988 3773) gerne zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Andreas Pflaumann (Tel. 0431 – 988 3742 oder Andreas.Pflaumann@jumi.landsh.de) bzw. Herrn Thomas Hess (Tel. 0431 – 988 3804 oder thomas.hess@jumi.landsh.de).

Im Rahmen Ihrer Bewerbung übermitteln Sie dem Personalreferat des Ministeriums Daten, die mit Ihrer Person verbunden sind bzw. Aufschluss über Ihre Identität geben können wie Name oder Wohnort (personenbezogene Daten).

Bitte beachten Sie daher unsere [Datenschutzhinweise](#) auf Grundlage von Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren.